

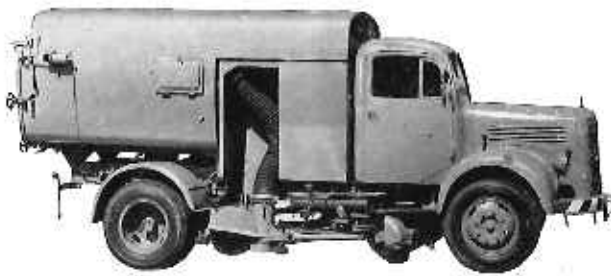
DAIMLER-BENZ AG.

Werk Gaggenau

TYP LKO 311selbstaufnehmende Kehrmachine
System SchörlingGruppe **17.2**

Daimler-Benz

950c



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 100 PS bei 3000 U/min

Kehrbreite: bis 1,5 m
Schmutzbehälter: 2,5 m³**Triebwerk****Motor**

Hersteller und Typ	Daimler-Benz/OM 312
Einspritzverfahren	indirekte Einspritzung
Verbrennungsraum	unterteilt/Vorkammer
Höchstes Drehmoment	27 mkg bei 1600 U/min
Dauerleistung	100 PS bei 3000 U/min (110 gr. HP nach SAE)
Literleistung	21,8 PS/l
Mittlerer Arbeitsdruck	7,4 kg/cm ² bei 1600 U/min
Mittl. Kolbengeschwindigkeit	12 m/sek
Vordichtungsverhältnis	19,8
Kurbelverhältnis	3,83
Lage im Fahrzeug	vorn
Aufhängung	4-Punkt/in Gummi pendelnd
Schmiersystem	Druckumlaufschmierung mit Öltemperaturregler
Kühlung	Wasser (Thermostat)
Gewicht	382 kg
Zylinder-Anzahl	6
Zylinder-Anordnung	stehend/in Reihe
Zylinder-Gußform	Block/mit Kurbelgeh., vergossen
Zylinder-Werkstoff	Gußeisen mit Chrom legiert
Zylinder-Bohrung	90 mm
Kolbenhub	120 mm
Gesamthubraum	4580 cm ³
Zylinderkopf	1 Block/abnehmbar/Gußeisen (chromlegiert)
Abdichtung Zyl./Zylinderkopf	Asbest-Dichtung

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung	Kolbenpumpe zusammen mit Einspritzpumpe
Kraftstofftank-Füllmenge	92 l
Kraftstofffilter	Filterrohrfilter
Ölpumpe	Zahnradpumpe
Ölwannen-Füllmenge	7 bis 9 l
Ölfilter	Hauptstromfilter
Luftreiniger	1 Ölbadfilter/Ansaugeräusch- dämpfer mit Frischluftansaug- ung v. d. Kühler
Kühlwasser-Förderung	Zentrifugalpumpe
Zylinderkühlung	auf ganzer Länge
Kühlsystem-Fassungsvermögen	21 l
Kühlerbauart	Röhrenkühler
Kühlerwärme-Abführung	Ventilator mit saugseitiger Luftführung
Einspritzpumpe	Bosch PES 6 A 70 B 410 RS 64/7
Einspritzdüse	Bosch DNO SD 211
Einspritzdruck	135 atü
Zündfolge	1-5-3-6-2-4

Laufbuchsen	keine
Ventilsitzringe	keine
Kolbenhersteller	Mahle
Kolben-Werkstoff	Leichtmetall/geschmiedet
Kolbenringe	4 Vordichtungsringe (davon 1. Ring verchromt)/2 Öl- streifringe
Pleuel	T-Querschnitt/schräg geteilt
Pleuellager	(Dreistofflager) mit Stahlstütz- schalen
Kurbelwelle	geschmiedet/sämtl. Lagerstellen gehärtet/7 Bleibronze-Gleitg. mit Stahlstützschalen/6 Gegen- gew./Schwingungsdämpfer
Kurbelgehäuse	Gußeisen/geteilt
Schmieröltleitung	Bohrungen im Gehäuse
Anzahl der Ventile (je Zyl.)	Einlaß: 1/Auslaß: 1
Anordnung der Ventile	hängend/senkrecht
Einlaßventil öffnet bei	22° vor OT
Einlaßventil schließt bei	58° nach UT
Auslaßventil öffnet bei	56° vor UT
Auslaßventil schließt bei	26° nach OT
Ventilspiel (kalt)	Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,25 mm
Ventilsteuerung erfolgt über	Stößel/Stößelstange/Kipphebel
Nockenwelle	im Kurbelgehäuse/4 Gleitlager
Nockenwellen-Antrieb	Zahnräder/schrägverzahnt
Saugrohransführung	v. ob. durch Zylinderkopfschale

Reglerausführung	Verstellregler
Glühkerze	Bosch KE/GA 1/8/Baru 214 Ge
Glühkerze-Heizleistung	36 W
Anlasser	Bosch BNG 4/12 CR 201
Anlasser-Ausführung	Schubanker-Anlasser
Anlasser-Spannung	12 V
Übersetzung	Antriebsritzel/Schwungrad i = 14
Anlasser-Befähigung	elektromagnetisch
Lichtmaschine	Bosch LJ/GK 300/12-1400 R4
Lichtmaschine-Spannung	12 V
Lichtmaschine-Leistung	300 W
Ladebeginn	bei 800 U/min der KW
Art der Regelung	Knickregler RS/UA 300/12/1
Antrieb der Lichtmaschine	Ketttrieb/einfach
Übersetzungsverhältnis	KW/Lichtmaschinenwelle i = 1,43
Lichtmaschine-Befestigung	Schwenkarm
Batterie	12 V/2 Stück/in Stirnwand unter Motorhaube/je 84 Ah

Ersatz für Ausgabe September 1957

Kraftübertragung

Kupplung	Fichtal & Sachs/H 32
Kupplungs-Art	Reibungskupplung/Einscheiben/ trocken
Schaltgetriebe	Daimler-Benz
Schaltgetriebe-Art	mechanisches Stufengetriebe
Schaltgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt
Anzahl der Gänge	5 V/1 R
Übersetzungen (Getriebe)	$i = 7,37/4,23/2,49/1,56/1,0 \quad 7,15$ (auf Wunsch: Synchrongetriebe $i = 8,02/4,785/2,736/1,663/1$ 8,29)
Geräuscharme Gänge	4 mit Klauenschaltung (auf Wunsch: bei Synchron: 1. bis 5. Gang)

Synchronisierte Gänge	— (auf Wunsch: 1. bis 5. Gang)
Schaltungsart	Kugelschaltung/unmittelbar
Getr.-Geh.-Ölfüllmenge	3 l
Seitlicher Außenantrieb	1,37 (bei Normalausführung)
Kraftübertragungsmechanismus	2teilige Gelenkwelle
Ausgleichgetriebe	Kogelradgetriebe
Antrieb der Halbachsen	Spiral-Kegelräder
Treibende Räder	Hinterräder
Übersetzung	
Schaltgetriebe/Hinterräder	$i = 6,83$
Schubübertragung	Hinterfedern

Fahrwerk**Räder und Bereifung, Lenkung**

Räderart	Scheibenrad/Stahl
Anzahl der Räder	4
(Zwillingsräder = 1 Rad)	
Anzahl der Reifen	vorn 2/hinten 4
Reifengröße	8,25-20 eHD
Reifenluftdruck, vorn/hinten	5,5/5,75 atü
Felgenreihe	Schrägschulterfelge/geteilt
Felgenreihe	6,5-20
Radaufhängung, vorn	Starrachse
Radaufhängung, hinten	Starrachse
Federung, vorn	2 Halbellipilfedern
Federung, hinten	2 Halbellipilfedern/2 Zusatz- federn/progressiv wirkend

Stoßdämpfer	vorn/Teleskopstoßdämpfer
Radsturz	1°
Spreizung	9° 30'
Vorspur	6 mm
Nachlauf	3"
Art der Lenkung	Daimler-Benz Kugelumlau- f Lenkung
Lenkübersetzung	$i = 29,7$
Größter Radeinschlag	Innen 32°/außen 26°
Lenksäulen-Anordnung	rechts
Spurstange	ungeteilt

Bremsen

Bremsanlage	Daimler-Benz/Teves/Bosch
Wirkungsweise der Fußbremse	hydraulisch/ mit Druckluftunter- stützung/auf 4 Räder/Innen- backen
Wirksame Gesamtbremsfläche	2200 cm ²

Bremskraft-Übertragung	hydraulisch
Bremstrommel- \varnothing	vorn 400 mm/hinten 408 mm
Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch/auf Hinterräder/ Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	3600 mm (4200 mm)
Spurweite, vorn	1700 mm
Spurweite, hinten	1700 mm
Bodenfreiheit	255 mm
Kleinster Spurbereich- \varnothing	bei Radstand 3600 mm: 14,8 m bei Radstand 4200 mm: 16,9 m

Fahrgestellgewicht	2475 kg (2555 kg)
Fahrgestelltragfähigkeit	7025 kg (6945 kg)
Achslast aus Fahrgestellgewicht, vorn/hinten	1525/950 kg (1560/995 kg)
Rahmenausführung	offene [-Längsträger
Schmiermedium	Einzelverschmierung

Allgemeines

Zulässige Achslast, vorn	3100 kg
Zulässige Achslast, hinten	6400 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	9500 kg
Leergewicht	nach Wägung

Länge über alles	} je nach Aufbau
Breite über alles	
Höhe über alles	
Überhang, vorn	
Kleinster Wendekreis- \varnothing	15,7 m (17,8)

Zweckaufbauten

Fahrerhaus 3 Sitzplätze / Schmutzbehälter ca. 2,5 cbm / Wasserbehälter ca. 1000 l fassend / Exhaustor-Aggregat von Fahrzeugmotor über ein Nebenge triebe angetrieben / Schmutzbehälter nach hinten kippbar (Ausführung K) oder Entleerung durch Druckstempel (Ausführung D) / Bedüsungsanlage vor dem Rinnsteinbesen / Ausschwenken des Besens mit Saugrohr durch Druckluft

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	76 km/h
Kraftstoffverbr. nach DIN 70030	14,9 l/100 km
Ölverbrauch	0,2 l/100 km
Spezifische Motordrehzahl	2350
Mehrgewicht f. Synchrongetr.	30 kg

(—) Daten gelten bei 4200 mm Radstand

Zubehör

Scheinwerfer	35 W/Kugelfuß/200 mm \varnothing Lichtaustritt
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Abblenden	Fußschalter
Fahrtrichtungs-Anzeiger	Blinkleuchten vorn und hinten
Öldruckanzeiger	Zelger-Meßgerät
Ladestromanzeiger	Kontroll-Leuchte
Geschwindigkeitssmessor	0 bis 100 km/h Meßbereich

Lauf VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030